



## CVP skizziert Massnahmenkatalog zur Vision Rütli 2015

*Parteileitung und Behördenmitglieder der CVP Rütli trafen sich zur traditionellen halbjährlichen Tagung, dem Konvent. Dabei wurde zur kürzlich veröffentlichten Vision Rütli 2015 ein Massnahmenkatalog entworfen.*

Parteipräsidentin Isabella Gmür-Specker leitete erstmals die traditionelle Tagung. Sie erläuterte das Ziel, die Vision Rütli 2015 mit einem griffigen Massnahmenkatalog zu untermauern. Die Tagungsteilnehmer betonten dabei den Willen der CVP, zusammen mit den Gemeindebehörden und allen interessierten Gruppierungen die weitere Entwicklung von Rütli positiv gestalten zu wollen.

### **Familien und Lebensqualität im Zentrum**

Die CVP unterstützt die Anliegen der Familien in allen Familienformen in Verbindung mit der Förderung der Eigenverantwortung der Eltern. Sie befürwortet die gezielte Ausweitung familienergänzender Betreuungsformen unter Anwendung eines sozialen Kostenbeteiligungsschlüssels. Die breite Kommunikation der Möglichkeiten und Angebote ist dabei entscheidend, da offenbar teilweise Unklarheit über das bereits gute Angebot in Rütli herrscht.

Familienpolitik bedeutet für die CVP aber auch Solidarität mit der älteren Bevölkerungsgruppe. Das gute Angebot an Alterswohn- und Pflegeformen soll aufrechterhalten bleiben. Organisationsformen von Wohnangeboten fürs Alter sollen hinterfragt werden. Betreutes Wohnen im Alter (flexible Wohnformen) soll ergänzend stärker gefördert werden.

Die Erhaltung und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität soll durch Aufwertung des bestehenden Wohnraumes, geringe Lärmbelastung, gute Erschliessung durch öffentlichen Verkehr erzielt werden.

### **Verkehrsentlastung**

Das Zentrum sowie die Wohngebiete in Rütli sollen vom Verkehr entlastet werden. Neben der verdichteten Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr sollen weitere Massnahmen zur Senkung des Durchgangsverkehrs – insbesondere des Schwerverkehrs – ergriffen werden. Dies bedingt eine weitgehende Koordination mit regionalen und kantonalen Verantwortlichen. Zudem soll das Fuss- und Radwegnetz weiter ausgebaut und damit die Verkehrsbelastung insgesamt stabilisiert oder möglichst sogar verringert werden.



Die Verkehrsberuhigung sowie die Steigerung der Attraktivität im Zentrum Bandwies ist ein altes Anliegen der CVP. Erste Schritte sind mit der Flanierzone erreicht, weitere sollen folgen. Die Bandwies soll sich zu einem eigentlichen Begegnungsraum entwickeln.

### **Qualität in der Schule**

Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Die CVP will alles unternehmen, die gute Qualität und den guten Ruf der Schule Rüti zu erhalten. Primarschule und Oberstufe sollen in einer Organisation zusammengefasst und professionell geleitet werden. Die Fusion der Primar- und Oberstufenschule soll aktiv unterstützt und die Transparenz über diesen Prozess in der Öffentlichkeit erhöht werden. Jegliche Form von Gewalt und Intoleranz sind zu bekämpfen.

In diesem Zusammenhang ist auch die Integration und insbesondere die Sprachkompetenz der Immigranten zu verbessern. Projekte wie "Mitten unter uns" bei dem fremdsprachige Kinder regelmässig eine Schweizer Familie besuchen, unterstützen sowohl die Aneignung der Sprache als auch die Integration.

### **Nachhaltigkeit als Grundsatz**

Nach Ansicht der CVP hat Rüti bereits wesentliche Schritte bezüglich Nachhaltigkeit unternommen. So soll das Energiestadt-Label ‚Gold‘ in absehbarer Zeit erreicht werden können. Damit nimmt Rüti nicht nur im Kanton Zürich eine Pionierrolle ein. Weitere Massnahmen wie die Ausarbeitung eines Landschaftsschutzkonzeptes sollen folgen.

Die CVP Rüti ist überzeugt, dass unsere Gemeinde eine Vorreiterrolle in der Region bezüglich Nachhaltigkeit übernehmen kann und unterstützt dies ausdrücklich. Abschliessend hält die CVP fest, dass der von der Parteipräsidentenkonferenz (PPK) geplante Workshop Rüti 2020 unter Beizug der Bevölkerung aus Sicht der CVP Rüti sehr zu begrüssen ist und aktiv unterstützt werden soll.